



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Revision Ambient Air Quality Directive (AAQD) / Luftqualitätsrichtlinie

Aktuell seit 29.06.2026 23:23:31

#### Angegeben von:

Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. - en2x - (R000885) am 26.06.2024

#### Beschreibung:

Am 20.02.2024 haben sich Parlament und Rat in den Trilogverhandlungen zur Revision der Luftqualitätsrichtlinie (Ambient Air Quality Directive - AAQD) auf neue Luftqualitätsgrenzwerte ab 2030 geeinigt. So sollen beispielsweise die Jahresgrenzwerte für die PM<sub>2,5</sub> und NO<sub>2</sub> von 25 µg/m<sup>3</sup> auf 10 µg/m<sup>3</sup> bzw. von 40 µg/m<sup>3</sup> auf 20 µg/m<sup>3</sup> gesenkt werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die nationale Umsetzung zu verschärften Anforderungen an die Emissionen von Industrieanlagen führen wird.

#### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

#### Betroffene Bundesgesetze (1)

---

BImSchG [\[alle RV hierzu\]](#)

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2606290210 (PDF - 4 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2026 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]